

# Monatskommentar Oktober 2016

## Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im Oktober notierten die Aktienmärkte auf breiter Front etwas fester. Der Weltindex (MSCI World Kursindex in Euro) legte um 0,5% zu. Die Währungskurse entwickelten sich gegenüber dem Euro in unterschiedliche Richtungen. Während der japanische Yen um 1,0% und das britische Pfund um 3,4% nachgaben, legte der US-Dollar um 2,3% zu. Durch die Währungsentwicklungen haben sich für den in Euro kalkulierenden Investor die Ergebnisse des japanischen und des britischen Finanzmarkts verschlechtert und die an dem US-amerikanischen Finanzmarkt erzielten Ergebnisse verbessert. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Oktober wie folgt: Euro-Raum +1,8% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +0,3% (S&P500 Kursindex) und Japan +4,8% (Nikkei 225 Kursindex). Erneut stiegen die Aktienmärkte der Schwellenländer stärker als die Hauptaktienmärkte und legten im Oktober um 2,7% zu (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro). Nebenwerte gaben um 1,3% nach (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro).

## Entwicklung der Anleihenmärkte

Infolge des leicht gestiegenen Zinsniveaus gaben die Anleihenmärkte im Oktober zum Teil stark nach. In Deutschland stieg die Umlaufrendite von -0,28% auf 0,00%, was zu einem deutlichen Rückgang des REX Performance Index von -1,3% führte. Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen verloren ebenfalls an Wert.

## Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Der *defensive Anlagestrategie*<sup>1)</sup> verzeichnete im Oktober einen leichten Wertrückgang von 0,2%. Sie konnte sich damit um 0,6 Prozentpunkte besser behaupten als ihr Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 0,8% nachgab. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (29,1%), Aktienfonds (42,9%), offene Immobilienfonds (0,2%), Global Macro Fonds (15,0%), Multi-Strategie-Fonds (11,6%) und Liquidität (1,3%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*<sup>2)</sup> schloss den Oktober mit einem leichten Wertrückgang von 0,2% ab. Sie blieb damit um 0,5 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 0,3% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (6,1%), Aktienfonds (81,2%), Global Macro Fonds (8,6%), Globalfonds (2,5%), Multi-Strategie-Fonds (1,5%) und Liquidität (0,0%).

---

<sup>1)</sup> Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

<sup>2)</sup> Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.